



**BERICHT ÜBER DAS JAHR 2014
DER WALSER RAIFFEISEN HOLDING**

Aufsichtsrat

Suzanne Hugger, Vorsitzende
Beate Gruber, stellvertretende Vorsitzende
Thomas Egger
Dr. Herbert Fritz
Mag. Birgit Haller
Rainer Hilbrand
Alexander Mathies

Vorstand

Dr. Andreas Gapp
Dipl.-Ing. Julian Müller, MA

Hinweis

Bei diesem Geschäftsbericht handelt es sich nicht um den gesetzlichen Jahresabschluss.

Bildnachweise

Manfred Stöhr; Edgar Österle;
Rivers Avenue; Crystal Ground;
aquarius83men (shutterstock); Erich Müller;
Mag. Andreas Reiter; Walser Privatbank AG;
RVA; Allgäu Airport; Kleinwalsertaler
Bergbahn AG; Travel Charme Ifen Hotel;
Jason Winter (shutterstock); Simone Rundel
und Walser Raiffeisen Holding

Walser Raiffeisen Holding eGen
Walserstraße 63
A-6991 Riezlern

Tel. + 43/55 17/207 80-0
Fax + 43/55 17/207 80-44
info@raiffeisenholding.at
www.raiffeisenholding.at

Firmensitz Gemeinde Mittelberg
Firmenbuch Feldkirch, FN 63364 h
DVR 0 735 523

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Walser Raiffeisen Holding!

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Es freut uns, dass Sie anhand dieses Berichtes Einblicke in die diversen Aktivitäten und Schwerpunkte der Walser Raiffeisen Holding erhalten möchten. Um Ihnen den Ein- oder besser gesagt den Überblick zu vereinfachen, haben wir den Geschäftsbericht heuer neu gestaltet: dieser ist bunt und informativ. Zugleich wird auch deutlich, dass jede unserer Aktivitäten wie ein Puzzlestück zum Ganzen gehört.

Viel Spaß beim Lesen!

Beste Grüße



Dr. Andreas Gapp



Dipl.-Ing. Julian Müller

Wirtschaftliche Lage im Kleinwalsertal 2014

Wesentlich für die wirtschaftliche Entwicklung des Tales sind die Nächtigungszahlen des abgelaufenen Jahres: Auffallend ist, dass im schwachen Tourismusjahr 2014 (–3,67 % Nächtigungen) vor allem die 4/5-Sterne Häuser überdurchschnittlich gegenüber den restlichen gewerblichen und auch privaten Vermietern an Nächtigungen verloren haben. Nach reger Investitionstätigkeit der Vermieter in den Vorjahren fanden im Jahr 2014 keine Großinvestitionen in der Tal-Hotellerie statt. Trotzdem sind die Handwerksbetriebe gut ausgelastet.

Die Bergbahnen können auf ein gutes Jahr zurückblicken. Im Handel wurden größere Investitionen vor allem in Riezlern getätigt, aber auch in Hirschegg und Mittelberg konnten Projekte realisiert werden, die das Ortsbild und den Handel beleben. Eine wichtige Entscheidung war zudem die im Januar bekannt gegebene Verlängerung der Lizenz für das Casino im Kleinwalsertal für 15 weitere Jahre. Der Fortbestand des Casinos hat für den Tourismus, die Arbeitsplätze im Tal und die Gemeindefinanzen eine große Bedeutung. Die weitere Entwicklung bei den ansässigen Banken spielt ebenfalls eine große Rolle.

Die Wintersaison 2014/2015 zeigt eine Steigerung der Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr.



6 Mal wurde aus dem Nachtskifahren am Kessler Lift das NACHTSKIFAHREN DELUXE und war für unsere Mitglieder kostenlos. Dies konnte über eine Kooperation mit Crystal Ground ermöglicht werden.



Ein Highlight für die jungen Mitglieder der Walser Raiffeisen Holding – die kostenfreie Teilnahme an der Release Party von RIVERS AVENUE.

Alle unsere Mitglieder kamen 2014 über uns in den Genuss eines ABOS – zwei Ausgaben des neuen Magazins um Wolfgang Raich – der WALSERin.



Im Frühjahr wurde im Rahmen einer Brücke-Veranstaltung das ALPBUCH vorgestellt, dessen Entstehung wir gerne unterstützt haben.

Mitglieder

2014 haben wir die diversen Tätigkeiten rund um bzw. für unsere Mitglieder weiter verstärkt. So wurde die Mitgliederförderung konzeptionell neu gestaltet.

Für die Zukunft versprechen wir:

- jedes Jahr in den Bereichen „Kultur“, „Bildung“ und „Gesundheit“ Aktionen zu starten
- natürlich unser Engagement für die Kleinwalsertaler Dialoge beizubehalten
- sowie eine Exkursion und unseren „Zukunftshängert“ exklusiv für die Mitglieder anzubieten.



Die MITGLIEDER EXKURSION führte uns nach Kempten zum Allgäuer Überlandwerk – dem AÜW. Dort wurde das Laufwasserkraftwerk Keselstraße an der Iller besucht. GF Michael Lucke hielt im Anschluss daran einen interessanten Vortrag über die künftige Energieversorgung im Allgäu.



Besonders erfolgreich war die Unterstützung des SKIPASSES – der Club Card Gold und der Club Card Classic. Damit haben wir einen Beitrag zum Skisport geleistet.

Unseren Mitgliedern wurden aus unserem Archivbestand interessante BÜCHER über das Kleinwalsertal vergünstigt angeboten.



Im Bildungsbereich wurden die Kurse der TOURISMUSAKADEMIE – eine Kooperation von Kleinwalsertal Tourismus und der Walser Raiffeisen Holding – verbilligt angeboten. Neu ist unser Projekt LERNBONUS. Hier bieten wir mit unseren Partnern – der VHS Oberallgäu und dem WIFI Dornbirn – Kurse in den Bereichen Wirtschaft / Computer / Kreatives an.

Mitgliederbewegung 2014

Stand zum 01.01.2014:	1.300 Mitglieder
Zugang:	+ 46
Abgang:	- 24
Stand zum 31.12.2014:	1.322 Mitglieder



Im Rahmen des von uns ins Leben gerufenen KULTURPROJEKTES „OOBHEITER“ konnten die Mitglieder das Kabarett von Markus Linder vergünstigt besuchen.



Beim Kauf des „ALPBUCH“ von Detlef Willand und Anton Amann konnten die Inhaber der Mit.Einander-Karte einen Bonus genießen.



Eine besondere Veranstaltung ist mittlerweile unser „MITGLIEDER-DANKEABEND“, zu dem wir jene Mitglieder, die ein rundes Mitgliedsjubiläum feiern können, einladen. Im November konnten sich die Gäste an einer Lesung von Dr. Thomas Gayda erfreuen, der aus seiner Übersetzung „Tagebuch eines Gefangenen“ von André François-Poncet vorlas.



WIISHAI: Natürlich wurde auch der Gedichtband von Diethelm Broger kräftig von uns unterstützt.



Die Unterstützung wurde auch beim Kauf des „WALSERWEG“ von Stefan Heim für unsere Mitglieder angeboten.



Gemeinsam mit dem Zukunftsforscher Mag. Andreas Reiter aus Wien wurde den Mitgliedern erstmals unser ZUKUNFTS-HÄNGERT angeboten.



Beim Kauf der gesamten Serie COOLE SOCKEN kam es zu einer besonderen Förderung – 12 für 10 – zwei Bände waren also gratis. Die Kosten wurden von der Walser Raiffeisen Holding übernommen. Verteilt auf 12 Bände finden sich hier 366 Gutenachtgeschichten für Kinder ... und all jene, die jung geblieben sind.



Im Rahmen von „OOBHEITER“ konnte auch das Konzert „Odyssee“ von der Gruppe „Die Schurken“ im Walserhaus gehört und gesehen werden. Natürlich auch vergünstigt für alle Inhaber der Mit.Einander-Karte.



Diskussionsrunde beim ZUKUNFTS-HÄNGERT in der Bibliothek des Walser Museums.



Beim ZUKUNFTSHÄNGERT wurden mehrere Termine angeboten.



Die KLEINWALSERTALER DIALOGS am 27. März 2015 waren mit den Referenten Haya Molcho, Werner Schuster und Dr. Peter Natter ein voller Erfolg. Das Thema „Mut und Risiko – der Aufbruch ins Ungewisse“ hat nicht nur die Redner bewegt.



264 Teilnehmer kamen ins Walserhaus. Rund ein Drittel der Gäste besuchten die Veranstaltung zum ersten Mal. Zwei Drittel waren Stammgäste.



Im Aufsichtsrat der WALSER PRIVATBANK kam es zu Veränderungen. Prof. Pederngana schied aus gesundheitlichen Gründen aus. Hubert Lorenz verließ das Gremium aufgrund seines Pensionsantrittes.

Walser Privatbank

Nach Jahren des strategischen Umbaus der Walser Privatbank zeigen sich Erfolge. So war die Bank wiederholt in der Lage, hohe Beträge an Neukundengeldern zu gewinnen. Gleichzeitig reduzieren sich die Abflüsse der Privatanleger. Das Kundenvermögen 2014 im Konzern konnte bei 3,02 Mrd. € stabil gehalten werden.



Besonders erfreulich ist, dass die WALSER PRIVATBANK AG mit ihren Dienstleistungen und Produkten schon wiederholt ausgezeichnet wurde und renommierte Preise gewinnen konnte.

260 Jahre für die WALSER PRIVATBANK – zehn Mitarbeiter der Walser Privatbank feierten langjährige Dienstjubiläen. Insgesamt waren es 260 Jahre.



vorne: Dr. Marcus Niggel (Leiter Personalmanagement) mit Herbert Elsässer, Brigitte Riezler-Dürrwaechter, Birgit Bauer – 20 Jahre

Mitte: Maxi Oeing, Gerlinde Jakoby, Harald Mikula, Bettina Kessler – 25 Jahre

hinten: Dr. Günther Dapunt (Vorstandsvorsitzender) mit Hubert Fritz, 30 Jahre, und Heinz Willam, 45 Jahre

nicht im Bild: Birgit Ottmann – 25 Jahre



Die RVA mit ihren 42 Linien im Allgäu hat auch 2014 eine stabile Entwicklung erlebt.



Nach wie vor offen ist die Suche des ALLGÄU AIRPORTS nach der Finanzierung der weiteren Investitionen.



Im Juni konnte der 5-millionste Fluggast begrüßt werden.



Im „airberlin-Magazin“ hatten die Fluggäste die Gelegenheit, das Kleinwalsertal über eine mehrseitige Reportage kennen zu lernen.

Bioenergie

Die Bioenergie kann auf eine erfreulich positive Entwicklung blicken. Sowohl betriebswirtschaftlich als auch technisch hat das Team das Werk bestens im Griff.



Am 16. Dezember 2014 konnte die BIOENERGIE KLEINWALSERTAL ein kleines Jubiläum feiern: 40 Monate zuvor wurde der Holzkessel in Betrieb genommen. Die Wärmeversorgung erfolgt seit diesem Zeitpunkt nicht nur verlässlich, sondern auch ökologisch. (Foto anlässlich der Eröffnung des Heizwerkes 2011)

Die Investitionen der KLEINWALSERTALER BERGBAHN AG im vergangenen Jahr standen ganz unter dem Motto „Sicherheit und Qualitätsverbesserung“. So wurde ein Betrag in Höhe von 3,4 Mio. € in Lawinensicherheit und Pistenverbesserung investiert.



Kleinwalsertaler Bergbahn AG

Die Kleinwalsertaler Bergbahn AG konnte im Geschäftsjahr 2013/2014 ein solides Ergebnis erwirtschaften. Der Jahresgewinn liegt bei rd. 1 Mio. Euro. Gleichzeitig wird mit neuem Elan und auf Grundlage eines partnerschaftlichen Miteinanders versucht, die Kooperation beim Skipass auf neue Füße zu stellen.



Zu Änderungen kam es auch im Aufsichtsrat der KBB. Michael Lucke – GF der AÜW – löst Herrn Bernd Kuhn an der Spitze des AR ab. Oberbürgermeister Thomas Kiechle aus Kempten übernimmt den frei gewordenen Platz von Bernd Kuhn.

Auch im vergangenen Jahr fand das mittlerweile schon traditionelle Sommerfest im IFEN HOTEL statt. Für viele Gäste und Einheimische ist diese Veranstaltung inzwischen zum Fixpunkt geworden.



Ifen Hotel

Die Entwicklung des Ifen Hotels entspricht leider nicht dem, was man sich ursprünglich erwartet hatte. Auf der einen Seite können zwar Jahr für Jahr Zuwächse verzeichnet werden, aber das Erreichte entspricht noch nicht den Planungen, was in letzter Konsequenz zu Auswirkungen in unseren Bewertungsansätzen führt. Intensiv wird an unterschiedlichen Stellen an Verbesserungen gearbeitet. Positiv bleibt zu erwähnen, dass die Gäste das „Produkt“ als hervorragend bewerten.



Auch 2014 konnte sich die Küche wieder auf höchstem Niveau halten.

Nach langem Leerstand konnte die Firma MPREIS gewonnen werden, im STERN einen Supermarkt zu eröffnen. Somit verfügt MPREIS strategisch klug an beiden Talseiten über einen Standort. Nach dem Vertragsabschluss im Juli 2014 konnten die notwendigen Verfahren und Umbauarbeiten rechtzeitig zur Eröffnung am 26. November abgeschlossen werden.



Auch den Sportverein Kleinwalsertal dürfen wir im STERN als neuen Mieter begrüßen.



Nachdem das Konzept „Kaffeehaus“ im STERN wiederholt nicht funktioniert hat, haben wir die Räume selbst bezogen und sparen uns somit die Miete für die Büroflächen in Hirschegg.

Umbau MPREIS im 1. Untergeschoss.



Das fertige Geschäft im 1. Untergeschoss im STERN.



Seit Juli 2014 läuft die Ausstellung GRÜSSE AUS DEM KLEINWALSERTAL. Attraktion dabei ist der Fotoautomat, der sehr gut angenommen wird.



Bis Ende Juni 2014 bot der STERN mit seiner Ausstellung zum Allgäu Airport FOLLOW ME einen starken Anziehungspunkt für Gäste und Einheimische. Auch verschiedene Schulklassen konnten begrüßt werden.

Im Nachgang zu den DIALOGEN 2014 haben Studenten des Management Center Innsbruck eine Projektarbeit zum Thema „Geschichten erzählen – eine Anleitung“ erstellt. Diese Arbeit wurde Anfang Juli einem interessierten Publikum vorgestellt.



Eine Folge daraus ist z.B. das Projekt „ENGLISH IN ACTION“, das aufgrund dieser Partnerschaft wieder durchgeführt werden konnte.



RAUCHMELDER FÜR DAS TAL: Als Folge des tragischen Brandes in Baad an Weihnachten 2013 initiierte der Mittelberger Feuerwehrkommandant Alwin Moosbrugger gemeinsam mit den drei Feuerwehren des Tales und der Walser Raiffeisen Holding eine Kampagne, um die Verbreitung von Rauchmeldern voran zu treiben. Im Zuge dieser beispiellosen Aktion wurde von Seiten der Walser Raiffeisen Holding ein Betrag in Höhe von über 9.000 € an die Feuerwehren gespendet.

RAUCHMELDER FÜR DAS TAL: Als Folge des tragischen Brandes in Baad an Weihnachten 2013 initiierte der Mittelberger Feuerwehrkommandant Alwin Moosbrugger gemeinsam mit den drei Feuerwehren des Tales und der Walser Raiffeisen Holding eine Kampagne, um die Verbreitung von Rauchmeldern voran zu treiben. Im Zuge dieser beispiellosen Aktion wurde von Seiten der Walser Raiffeisen Holding ein Betrag in Höhe von über 9.000 € an die Feuerwehren gespendet.



Der Musikverein d'Hirscheegger freut sich über ein neues ALPHORN, das von der Walser Raiffeisen Holding gestiftet wurde.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Jugendforums Kleinwalsertal im Käfer wurde dem Vorstand von der Walser Raiffeisen Holding ein Scheck über 1.800 € überreicht, mit dem der Ankauf einer Lichtanlage sowie diverse Renovierungsarbeiten im KÄFER unterstützt wurden.



Die Walser Raiffeisen Holding war einer der vier Sponsoren des 2. MITTELBERGER SOMMER-NACHTSFESTES.



Auch bei der KLEINWALSERTALER WIRTSCHAFTSMESSE fungierte die Walser Raiffeisen Holding als Sponsor



Die teilweise Erneuerung bzw. Ergänzung des Warmhaltegeschirrs des MOHIK wurde einmal mehr von uns übernommen und sichert so auch weiterhin die reibungslose Lieferung des „Essen auf Räder“.



Bereits zum zweiten Mal wurde das SOMMERPROGRAMM maßgeblich von uns unterstützt.



Abschlussfest des Kleinwalsertaler Ferienprogramms.

Aktiva

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

	2014	2013	Veränderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	845	0	845
Sachanlagen	10.952.771	11.350.117	−397.346
Grundstücke	1.392.682	1.392.682	0
Gebäude	9.414.355	9.798.848	−384.493
Betriebs- und Geschäftsausstattung	145.734	158.587	−12.853
Finanzanlagen	47.044.721	48.834.182	−1.789.461
Anlagevermögen	57.998.337	60.184.299	−2.185.962
Umlaufvermögen	19.608.336	16.209.111	3.399.225
Vorräte	1.783	1.877	−94
Forderungen	6.563.178	3.580.908	2.982.270
Wertpapiere und Anleihen	13.038.110	12.624.221	413.899
Kassenstand	5.265	2.115	3.150
Rechnungsabgrenzungsposten	5.353	3.878	1.475
Bilanzsumme	77.612.026	76.397.288	1.214.738

Passiva

	2014	2013	Veränderung
Eigenkapital			
Nennkapital	68.744	67.600	1.144
Gewinnrücklagen			
gesetzliche Rücklagen	6.956.448	6.956.448	0
satzungsmäßige Rücklagen	33.607.504	33.607.504	0
andere (freie) Rücklagen	17.783.880	17.270.979	512.901
Bilanzgewinn	150.420	154.607	−4.187
Zwischensumme (Eigenkapital)	58.566.996	58.057.138	509.858
Rückstellungen	88.791	64.554	24.237
Verbindlichkeiten	18.956.239	18.275.596	680.643
Bilanzsumme	77.612.026	76.397.288	1.214.738
Haftungen, Wechsel, Bürgschaften, Garantien	1.342.441	1.342.441	0

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

	2014	2013	Veränderung
Umsatzerlöse	17.423	12.565	4.858
Betriebliche Erträge	995.637	1.052.251	-56.614
Betrieblicher Aufwand	-1.199.111	-1.265.693	66.582
Abschreibungen	-674.914	-661.299	-13.615
Betriebserfolg	-860.965	-862.176	1.211
Erträge aus Beteiligungen	3.293.790	3.181.666	112.124
Erträge aus Wertpapieren	845	294	551
Erträge aus Zinsen	37.380	46.503	-9.123
Aufwendungen aus Finanzanlagen	-1.389.414	-1.508.724	119.310
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-585.651	-603.007	17.356
Finanzerfolg	1.356.950	1.116.732	240.218
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	495.984	254.556	241.428
Steuern vom Einkommen und Ertrag	12.730	51	12.679
Jahresüberschuss	508.714	254.607	254.107
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-358.294	-100.000	-258.294
Jahresgewinn	150.420	154.607	-4.187

Der Jahresabschluss 2014 wurde in der Generalversammlung am 01. Juni 2015 im Walserhaus präsentiert.

Kommentar zum Jahresabschluss

Kommentar Bilanz:

Das Stern-Gebäude als wesentliche Position der Sachanlagen sowie unsere Beteiligungen, welche sich unter der Überschrift Finanzanlagen verbergen, bilden das Anlagevermögen der Walser Raiffeisen Holding. Die mit Abstand größte Einzelposition bei den Finanzanlagen liefert die Walser Privatbank AG. Im Umlaufvermögen befinden sich weitere Unternehmensanteile (Handelsbestand der Aktien der Walser Privatbank AG), steuerbedingte Forderungen innerhalb der Unternehmensgruppe sowie Bankguthaben.

Passivseitig schlägt mit ca. 58,6 Mio. € unser Eigenkapital zu Buche, welches Grundlage unserer sehr soliden Vermögenssituation ist. Der Rest sind primär Bankverbindlichkeiten. Auf Grund eines überarbeiteten Finanzierungskonzeptes sind diese im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2014 ergibt sich zu 77,6 Mio. € und ist somit gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,6 % angewachsen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Den im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangenen betrieblichen Erlösen stehen ebenso leicht verringerte betriebliche Aufwendungen gegenüber. Der Betriebserfolg bleibt somit nahezu unverändert. Darin stecken alle Miet- und Pachterlöse einerseits sowie alle Kosten für das Stern-Gebäude, Verwaltungskosten, Projektkosten und Förderungen andererseits.

Leicht gesteigert werden konnten erneut die Erträge aus Beteiligungen. Diese stammen überwiegend aus der Dividendenausschüttung der Walser Privatbank. Die Aufwendungen aus Finanzanlagen resultieren aus einer Wertberichtigung bei der Beteiligung an der Ifen Hotel Errichtungs- und Besitz GmbH. Der Zinsaufwand ist leicht rückläufig und betrug im vergangenen Geschäftsjahr 585.651 €. Vom Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bleibt nach Steuern und einer Zuweisung zu den Gewinnrücklagen ein Bilanzgewinn von 150.420 €.

